

29.10.2001 Wernigerode, News:
Hohne-Skilift wird geschlossen



Auf Wunsch des Pächters keine Vertragsverlängerung

Wernigerode - Wanderer, die aus oder in Richtung Ottofelsen und Steinerne Renne am Fuße des Hohnekopfes vorbeiziehen, schütteln den Kopf, sie fragen: "Muss das sein?" Auf der Wiese an der Talstation des Skiliftes rosten die beiden Pistenraupen vor sich hin. Teile, die bereits abmontiert sind, liegen in der Umgebung herum.

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann mit dem Schandfleck konfrontiert, erklärte dazu gegenüber Harzer Volksstimme: "Der Betrieb des Skiliftes in Drei Annen Hohne wird eingestellt, die gesamte Anlage zurückgebaut." Die Stadt Wernigerode, Eigentümer der Fläche, werde dies in absehbarer Zeit vornehmen. Die Verschrottung der Pistenraupen sei mit eingeschlossen.

Für die Schließung des Skiliftes gäbe es mehrer Gründe. Zum einen habe der Pächter Peter Schmidt darum gebeten, seinen abgelaufenen Vertrag nicht zu verlängern. Der Pächter halte einen Betrieb nicht mehr für sinnvoll. Deshalb sei die Stadtverwaltung seinem Wunsch nachgekommen. Einen neuen Interessenten gäbe es nicht. Und die Stadt könne sich die Betreuung nicht leisten.

Für die Herrichtung des Hanges und der gesamten Liftanlage müssten rund 50.000 Mark investiert werden, erläuterte Hoffmann. Diese Summe stünde mit den wenigen Tagen, an denen der Lift bei ausreichender Schneelage betrieben werden kann, in keinem Verhältnis. Zu den Raupen sagte Hoffmann, dass die eine 25 Jahre alt sei und "nur noch Schrott", die 15 Jahre alte mit enormen Kosten repariert werden könnte. Die Skihänge im Zwölfmorgental könnten mit dieser nicht präpariert werden. Von Fachleuten wisse er, sie sei viel zu schwer.

Eine Alternative für die Nachnutzung des Liftgeländes sei kürzlich in der Beratung mit den Vertretern des Harzer Loipenverbundes angeregt worden. Sie hätten Interesse gezeigt, dort für Skiläufer einen Unterschlupf oder eine Raststätte entstehen zu lassen. "Als es um die Finanzierung ging, zuckten alle mit den Schultern", sagte Hoffmann.

Von Regina Urvat (*LRWER*)

URL: www.volksstimme.de/artikelanzeige.asp?Artikel=127586

Copyright © 2000, Volksstimme